

## **„America's Teddy Bear“**

**Patricia Espinosa**

*438 foam bullets on window*

*1,60 m x 1,40 m 2018*

Die alarmierende Zahl an „school shootings“ in den Vereinigten Staaten von Amerika steigt drastisch an. Damit einhergehend wächst auch die Anzahl der Opfer, von denen die meisten in den letzten Jahren Kinder waren. Die Mehrzahl der Amokläufe wird von Jugendlichen begangen. Nach geltendem US-Recht dürfen Amerikaner ab einem Alter von 18 Jahren Waffen erwerben – noch bevor sie auch nur ein einziges Bier kaufen dürfen! An echte Gewehre zu gelangen scheint ebenso leicht zu sein, wie an Spielzeug-Gewehre.

Jede einzelne Schaumstoff-Gewehrkegel wurde in der ALAS (Atelier & Art Space) Galerie mithilfe eines dem Militär nachempfundenen Spielzeug-Gewehrs abgeschossen. Dabei repräsentieren die 438 Schaumstoff-Gewehrkegel die Anzahl der Schüsse, die seit 2012 an Schulen gefallen sind. Die Gewehrkegel mit Namen und Alter der Opfer erinnern an die 138 Menschen, die ihr Leben durch Waffengewalt an diesen Schulen verloren haben.

\*Ein „school shooting“ wurde von der non-profit Organisation *Gun Violence Archive* als ein Anschlag definiert, welcher auf dem Gelände einer Grundschule, einer weiterführenden Schule oder einer Universität während des Schulbetriebs oder im Rahmen der außerschulischen Aktivitäten verübt wird. Die verwendeten Zahlen beruhen auf einer Analyse der *New York Times*, welche auf Zahlen der Organisation *GVA* zurückgreift.